

## Was ist los in Hemel Hempstead?

Der Förderverein Städtepartnerschaften und die Stadtilustrierte *Jsenburger* stellten sich die Frage: „Was ist eigentlich los in Hemel Hempstead?“. Rentiert sich ein Besuch, kann unsere Partnerstadt eventuell auch für junge Leute interessant sein? Mit finanzieller Unterstützung des *Jsenburger* machten sich zwei Neu-Isenburger Jugendliche auf den Weg und erkundeten unsere Partnerstadt.



Wir heißen Nils und Svenja, sind 18 und 15 Jahre alt und leben in Neu-Isenburg. Wir haben uns in den Sommerferien für zwei Wochen in unserer Partnerstadt in England umgesehen. Wir wollten wissen, ob unsere Partnerstadt Hemel Hempstead für junge Leute interessant ist und es sich lohnt, diese Stadt zu besuchen. Folgendes haben wir erlebt und gesehen:

Hemel Hempstead ist in etwa vergleichbar mit Neu-Isenburg. Es gibt den eigentlichen Stadtkern sowie viele weitere Stadtteile die dazu gehören, vergleichbar mit Gravenbruch und Zeppelinheim.

Von Hemel Hempstead aus ist man mit der Bahn in 20 Min. in London (Preis ca. 15 Euro); eine Stadt, die man auch unbedingt gesehen haben sollte. Ähnlich wie Neu-Isenburg, liegt Hemel Hempstead also in der Nähe einer Großstadt.

Die Freizeitangebote sowie die Größe Hemel Hempsteads ließen uns staunen, denn Hemel Hempstead ist mit insgesamt 100.000 Einwohnern keineswegs ein kleiner Ort. Wir haben uns nach den Freizeitangeboten umgesehen und waren überrascht: Schwimmen

(Indoor- und Outdoor), Skihalle, Kletterhalle, Skaten, Kino und Caving, welche natürlich nicht kostenlos sind, jedoch für das Gebotene nicht zu teuer, haben uns überzeugt.



Durch die Parks in der Innenstadt und viel Natur drum herum, ist unsere Partnerstadt für Naturfreunde ebenso wie für Shoppingbegeisterte bestens geeignet, da die Stadt



über eine Shoppingmall und ein Einkaufszentrum verfügt. Dort findet man Starbucks, H & M, Primark und andere bekannte Ketten. Die unmittelbare Nähe zu London ergänzt die Möglichkeiten für Shoppingfreunde.



Auch Kulturgebeisterter kommen nicht zu kurz. In der Nähe des Stadtzentrums befindet sich die Altstadt sowie einige Orte, an denen sich historische Ereignisse abgespielt haben.





Dies ist für Liebhaber der Historie der Monarchie in England von großem Interesse.



Über die Parks ist zu erzählen, dass sie sehr schön angelegt sind. Sie zeichnen sich aus durch eine abwechslungsreiche Architektur. Teiche mit Enten, Bäume, Wiesen gehören ebenso dazu, wie die Möglichkeit, sich Bocciakugeln auszuleihen Schach zu spielen oder Crazygolf.



Mit verschiedenen Bustour-Unternehmen besteht die Möglichkeit Tagesausflüge zu interessanten Orten, wie zum Beispiel Windsor Castle, zu unternehmen (Kostenpunkt etwa 20 Euro).



Für die gemütliche Abendgestaltung bietet Hemel Hempstead eine große Menge Pub's und Restaurants, jedoch wird an Discoteken nichts Ansprechendes geboten, sodass man in die umliegenden Städte ausweichen muss, was sich ohne Auto wegen der begrenzten Fahrzeiten der Busse, nur bedingt anbietet.



Besonders gut gefallen hat uns, dass wir privat in einer Familie untergebracht waren. Dadurch hatten wir nicht nur Familienanschluss, sondern auch Gelegenheit, unser Englisch zu verbessern. Unsere Gastgeberfamilie, das waren Alexander, Judy, Catana und Tsunami Bhinder. Die Gastgeber waren ausgesprochen nett zu uns und haben uns so viel wie möglich von Hemel Hempstead und Umgebung gezeigt. Schon nach kurzer Zeit fühlten wir uns heimisch. Alle Menschen, die wir dort trafen, waren sehr freundlich und aufgeschlossen uns gegenüber.

Wir haben mit vielen jungen Leuten dort gesprochen. Wie sich herausstellte, lernen die Schüler und Schülerinnen dort Deutsch. Sie waren daher sehr an dem interessiert, was wir von uns erzählten und fänden es toll, einen Austausch mit Neu-Isenburg zu machen.

Unser Gastgeber Alex plant auch, sich diesbezüglich mit den Schulen in Hemel Hempstead in Verbindung zu setzen.

Wir haben uns auch danach erkundigt, welche Sportvereine es in Hemel Hempstead gibt. Die Erfahrung zeigt, es sind neben den Schulen vor allem die Sportvereine, die die Städtepartnerschaft zwischen Hemel Hempstead und Neu-Isenburg mit Leben füllen. Es wäre daher schön, wenn zukünftig wieder Vereine aus Neu-Isenburg den Kontakt zu Vereinen in Hemel Hempstead aufnehmen würden und die Schüler und Jugendlichen mit ihren Trainern sich gegenseitig besuchen würden. Wir glauben, so könnte der Kontakt zu unserer langjährigen Partnerstadt wieder neu aufleben. Wir haben zu diesem Zweck eine Liste mit Kontakten zusammengestellt, mit deren Hilfe es möglich sein sollte, derartige Austauschprogramme zu organisieren.

Es gibt dort einen Leichtathletikverein, Kontakt: [www.dacorumandtringac.org.uk](http://www.dacorumandtringac.org.uk); einen Fußballverein, Kontakt: [www.hemelfc.com](http://www.hemelfc.com); einen Fechtverein, kontakt: [www.dacorumfencing.co.uk](http://www.dacorumfencing.co.uk); und zwei Tauchvereine, Kontakte: [www.dacorumsac.org.uk](http://www.dacorumsac.org.uk) und [www.hlsd.org.uk/2010/](http://www.hlsd.org.uk/2010/) und einen Verein für Fitness und Schwimmen, Kontakt: [www.sportspace.co.uk](http://www.sportspace.co.uk).

Wer sich für Skaten und Klettern interessiert, der kann sich unter [www.thexe.co.uk](http://www.thexe.co.uk) informieren.

Also eine gute Auswahl an Vereinen, zu denen sich hier in Neu-Isenburg Gegenstücke finden lassen sollten.

Wir können nach unserer Reise zu keinem anderen Eindruck kommen als dazu, dass sich die Reise in unsere Partnerstadt in England gerade für junge Leute lohnt. Wir würden uns wünschen, dass Sie, lieber Leser, der Sie eventuell Trainer oder Lehrer sind, sich für den Austausch Jugendlicher mit Hemel Hempstead einsetzen.

*Nils und Svenja Schuder*

